

Wind und Wasser am Arbeitsplatz

FENG SHUI Die chinesische Kunst der Gestaltung harmonischer Wohn- und Arbeitsräume hält Einzug in der westlichen Geschäftswelt. Ausgewogene Energieflüsse am Arbeitsplatz sollen den Vorsprung vor dem Wettbewerb sichern.

GUDRUN G. VOGT

Würden sich alle Unternehmen nach Feng-Shui-Prinzipien

richten, könnten weltweit 80% der Firmenpleiten vermieden werden. Ein Grossteil der Schwierigkeiten unrentabler Firmen wird nämlich durch Feng-Shui-Probleme verursacht, behauptet jedenfalls Dr. Jes T.Y. Lim, Meister des Feng Shui und Unternehmensberater aus China.

Lim muss es wissen, denn seit über 30 Jahren verhilft er Grossunternehmen durch die Anwendung der alten chinesischen Kunst des gesunden Wohnens und Arbeitens zu Spitzenleistungen und Markterfolg. Erlernt hat er die Wissenschaft bei drei alten Meistern. Das ist typisch. Noch heute wird die Feng-Shui-Kunst von Generation zu Generation an auserwählte Schüler oder innerhalb eines Familiencamps weitergegeben.

Den Begriff Feng Shui (gesprochen Fung Swe-i oder Fung Shoi)

prägen vor 5000 Jahren taoistische Meister in den Bergen Chinas. Die Bezeichnung beinhaltet die beiden chinesischen Schriftzeichen für Wind (Feng) und Shui (Wasser). Wind symbolisiert Raum, Luft und Licht. Wasser steht für Wasserläufe, Bergformationen, Gebäude und alles, was sich auf der Erde befindet.

Bezogen auf unsere moderne Geschäftswelt ist Feng Shui die Gestaltung von gesunden, harmonischen und energiereichen Arbeitsräumen, um Produktivität und Höchstleistungen zu fördern.

Der Wirkungsbereich von Business-Feng-Shui ist komplex. Es umfasst Landschaft (Standort), Bürogebäude, die darin tätigen Menschen und die Wechselwirkungen zwischen Arbeitsraum und Arbeitenden.

ALLES BIS ZUM LOGO

Von der Gestaltung eines wirkungsvollen Firmenlogos über das vitalisierende Arbeitsplatzdesign bis zur Gesundheitstherapie für «kranke» Gebäude werden sämtliche Bereiche der Geschäftstätigkeit einbezogen.

Alles Hokuspokus? Auch wer nicht an Feng Shui glaubt, bleibt nicht unberührt von den Wirkungen «guten» oder «schlechten» Feng Shuis. Davon ist Dr. Lim überzeugt. Schliesslich basiert es auf natürlichen Phänomenen und berücksichtigt generelle Umweltbedingungen, denen alle Menschen ausgesetzt sind.

Wie funktioniert Feng Shui? Der Effekt ist das Zusammenspiel von vielen kleinen Details, die erst als «Paketlösung» zur Entfaltung kommen. Im Geschäftsleben stehen vor allem drei Faktoren im Vordergrund:

- Stabile Gebäude in einer günstigen, harmonischen Lage, die starke Rückendeckung gewährleistet,
- eine gute Innenraumgestaltung,
- saubere Luft und stark belebendes Qi (feinstoffliche Energie) in den Räumen.

Das Ergebnis bewirkt wahre Wunder: Gebäude mit «gutem» Feng Shui hüllen die darin arbeitenden Bewohner in ein energiereiches, harmonisches Wohlbefinden. Eine Feng-Shui-konforme Innenraumgestaltung wirkt entspannend und stressreduzierend. Sie steigert die Produktivität und zieht Kunden an. Zentrales Element ist der Fluss des Qi. Wenn diese positive Lebensenergie das Gebäude in optimaler Weise durchströmt, wird allen Aktivitäten im Haus bestmöglicher Erfolg beschieden.

Darum erstaunt es nicht, dass neben grossen Hotelketten auch Unternehmen wie IBM oder Siemens auf die chinesische Gestaltungskunst setzen. Gerade Hightech-Firmen haben es nötig. Hier finden sich – gemessen an Feng-Shui-Massstäben – die meisten Todsünden. Moderne Glasfassaden zum Beispiel laufen sämtlichen Feng-Shui-Prinzipien entgegen: Sie lassen die Qi-Energie schnell entweichen, machen natürliche Belüftung unmöglich und entbehren der nötigen Stabilität und Diskretion.

Positives Gegenbeispiel sind alterwürdige Bankgebäude. Mit ihrer soliden, massiven Bauart demonstrieren sie Kraft und Stärke.

Die Wirkungsweise des Feng Shui leitet sich aus dem Zusammenspiel der fünf Elemente ab: Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser bilden nach der chinesischen Lehre alle Aspekte des Le-

bens ab. Holz steht zum Beispiel für verwurzelt, aber auch für elastisch. Das Verhältnis der Elemente ist ständig in Bewegung. Ziel des Feng Shui ist es, im Unternehmen die fünf Elemente in Form, Farbe und im Material der Einrichtung spürbar zu machen und für eine harmonische Balance zu sorgen.

Mit etwas Gespür und einem Blick in die Fachliteratur kann auch der westeuropäische Kopfmensch seinen Arbeitsplatz nach Feng-Shui-Regeln energetisch optimieren (siehe Kasten). Dabei geht es weniger darum, sich in jedem Detail streng nach den Prinzipien zu richten, zumal dem Aktionsradius natürliche Grenzen gesetzt sind. Wer nicht gerade ein neues Unternehmen gründet oder Standortentscheidungen trifft, wird auf Lage und Aussehen «seines» Bürogebäudes kaum Einfluss nehmen können.

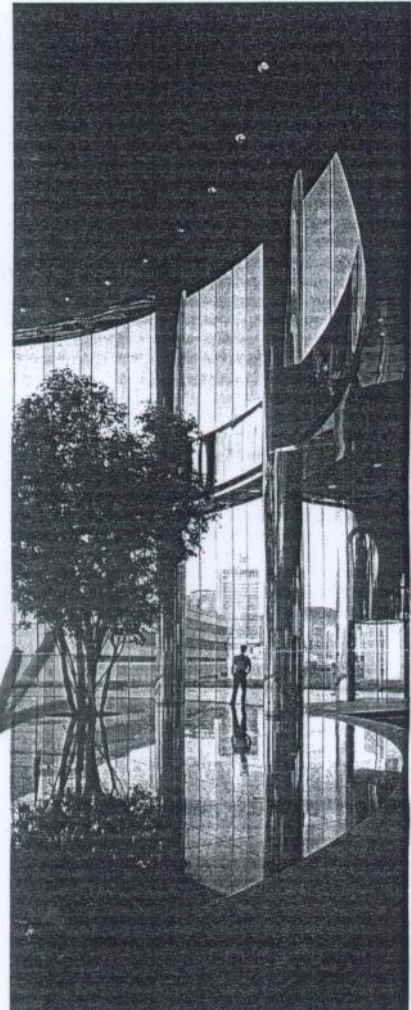
Allerdings hinterlässt die Umgebung, die wir Tag für Tag wahrnehmen, in uns einen starken Eindruck und prägt wiederum unsere Ausstrahlung. Die Wirkung ist nicht zu unterschätzen, denn die Büroumgebung ist nach der Feng-Shui-Lehre unsere «zweite Haut». Sie hat wesentlichen Einfluss auf unser Wohlbefinden und unsere Arbeitsleistung.

FENG-SHUI-CONDITOR

Das hat auch der Luzerner Unternehmer und Spitzenconfiseur Matthias Bachmann erkannt. Seit zwei Jahren setzt er bei seiner Ladengestaltung auf die fernöstlichen Prinzipien von Wind und Wasser. Durch die spezielle Beleuchtung, angenehme Farben und runde Formen werden Passanten wie von Zauberhand in den Laden gezogen.

Das Wohlbefinden seiner Kunden war ein Grund, das Wohl seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der andere, warum Bachmann den Laden umgestaltete. Die Personallituation ist seit der Renovation nach Feng-Shui-Prinzipien drastisch gesunken.

Nicht nur aus ästhetischen Gesichtspunkten hat sich die Investition in Feng Shui für die Confiserie Bachmann also gelohnt. Für Matthias Bachmann, der zusammen mit seinem Bruder Raphael fast ein Jahr in fernöstlichen Ländern arbeitete, lernte und umherreiste, ist die Umsetzung weit



Im Hightech-Bereich finden sich die meisten Verletzungen der Feng Shui-Grundsätze

FENG SHUI IM BÜRO

Nierentisch und Blickkontakt

Bei der Gestaltung des eigenen Arbeitsraumes nach Feng-Shui-Regeln lässt sich mit wenig Mitteln viel erreichen. Drei Beispiele von Dr. Jes T.Y. Lim: Gute Rückendeckung: Wenn Sie in einem modernen Glasgebäude arbeiten, sorgen Sie dafür, dass Sie eine feste Wand im Rücken haben. Eine starke Rückendeckung ist der Schlüssel für Ihren Erfolg und wirkt wie ein Stuhl mit einer stabilen Lehne. Sie können nicht kippen, wenn Sie sich anlehnen. Gute Rückendeckung garantiert Ihnen gemäss Feng Shui die Unterstützung Ihrer Vorgesetzten, Ihres Teams und Ihrer Kunden. Fehlen solide Mauern, können auch Trennwände, buschige Pflanzen oder ein nicht zu hoher Schrank Rückendeckung geben.

Position des Schreibtisches: Setzen Sie sich nicht direkt in die Türlinie und auch nicht in unmittelbarer Nähe des Fensters. Optimal ist eine Position, in der Sie eine Wand hinter sich haben, diagonal mit dem Gesicht zur Tür sitzen und jederzeit sehen, wer herein kommt. In Kombination mit einem günstig geschnittenen Raum können sich Qi-Energie und Sauerstoff so gleichmässig im Raum verteilen, während verbrauchte Luft durch das Fenster entweicht.

Form des Schreibtisches: Wählen Sie einen festen, stabilen Tisch, der die Stabilität Ihrer Leistung symbolisiert. Abgerundete Ecken und Kanten sind besser als spitze Formen, denn von diesen gehen negative Energielinien und aggressive Schwingungen aus. Optimal ist ein nierenförmiger Schreibtisch, der Sie «liebevoll umarmt». Dann kommt es noch auf das richtige Vass an. Sie sollten mit ausgebreiteten Armen die äusseren Kanten berühren können. So haben Sie jederzeit die volle Kontrolle. (ggv)

Weitere Informationen:

Feng Shui für Büro und Business, Dr. Jes T.Y. Lim, Integral-Verlag, 2000

mehr als ein Marketing-Gag, nachzuschauen auf www.confiserie.ch.

«Die Idee hat echte Vorteile. Der Laden ist jetzt für die Kunden und den Verkauf harmonischer und attraktiver, und letztlich profitieren wir davon», meint der engagierte Unternehmer. Auf 15 bis 20% schätzt er das Umsatzplus seit dem Umbau.

Wer den unternehmerischen oder beruflichen Erfolg sucht, kommt mit Feng Shui leichter

und schneller zum Ziel, behauptet auch Dr. Lim. Er ist überzeugt, dass in unserem wettbewerbsintensiven Umfeld fernöstliche Weisheiten genau die Techniken und Wege aufzeigen, um dringend benötigte Wettbewerbsvorteile zu erlangen. Ein wenig Ruhe und Besinnung und weniger Kopfplastigkeit braucht es aber dazu; denn spirituelle Empfänglichkeit und Intuition sind die besten Voraussetzungen, um Feng Shui wirksam werden zu lassen.